

Arbeitskreis 6.1: Geotechnik

Obmann: Univ. Prof. Dr.-Ing. Karl Josef Witt

Der Arbeitskreis »Geotechnik der Deponiebauwerke«, früher »Geotechnik der Deponien und Altlasten«, hat bisher 76 Empfehlungen veröffentlicht, die in 5 Gruppen thematisch untergliedert sind. Die Sammlung wurde zuletzt 1997 von Herrn Dipl.-Ing. H. Neff in 3. Auflage in Buchform als »GDA-Empfehlungen« bei dem Verlag Ernst&Sohn herausgegeben. Alle neue Empfehlungen und Überarbeitungen sind bis 2010 im Septemberheft der Zeitschrift „Bautechnik“ erschienen. Seither werden alle Empfehlungen im Internetportal <http://www.gdaonline.de/empfehlungen> veröffentlicht und in der aktuellsten Version frei als »download« zur Verfügung gestellt. Der Internetauftritt wurde hierzu in 2017 grundlegend erneuert.

Der Arbeitskreis trifft sich bei Bedarf zweimal jährlich zu Sitzungen und hat in den letzten Treffen einige jüngere Experten aus den Bereichen Planung/Consulting und Wissenschaft aufgenommen. Die Frage der grundsätzlichen Notwendigkeit der Pflege der GDA-Empfehlungen wird stets neu diskutiert, da sich mit den von der LAGA herausgegebenen »BQS – Bundeseinheitliche Qualitätsstandards« quasi ein paralleles, verbindliches Regelwerk entwickelt hat. Die Akteure des Arbeitskreises sind sich mit vielen Experten der Deponiebau-Praxis darüber einig, dass es weiterhin der Empfehlungen der DGGT bedarf, da hier der Stand der Technik aus abgestimmter unabhängiger Sicht angemessen dargestellt wird, während die BQS-Empfehlungen eher eine behördliche Sichtweise repräsentieren und auf Bedingungen der Genehmigung von Maßnahmen zielen.

Im Berichtszeitraum wurde mit der Erneuerung des Internetauftritts eine Katalogisierung der Empfehlungen mit drei Kategorien eingeführt: Aktuelle Empfehlungen sind mit der Farbe »grün« gekennzeichnet. 18 Empfehlungen, mit der Farbe »gelb« markiert, befinden sich aktuell in Bearbeitung. Mit »rot« unterlegte Empfehlungen werden nicht mehr weiter gepflegt. Die Themen dieser Empfehlungen sind obsolet oder anderweitig hinreichend präzise geregelt.

Aktuell sind die brennendsten Themen Fragen der Abfallmechanik und der Beständigkeit von Abdichtungssystemen. Aber auch der Bewuchs, Rekultivierungsböden und die Modellierung des Wasserhaushalts in Oberflächenabdichtungssystemen stehen als Themen auf der To-Do-Liste.

Der AK 6.1 hat sich aktiv bei der Fachsektionstagung der DGGT eingebracht. Die Präsenz der Mitglieder ist aber eher auf die regional etablierten Tagungen des Deponiebaus ausgerichtet. Die Akteure des Arbeitskreises sind offen für Beiträge und Anregungen. Gäste und neue Mitarbeiter, die besondere Erfahrungen auf den genannten Gebieten einbringen können, sind herzlich willkommen.

Vor allem Juristen und jüngere Nutzer der Empfehlungen, die sich nicht lange auf der Internetseite mit der Historie des Arbeitskreises aufhalten wollen, fragen häufig »Was heißt eigentlich GDA?«. Falls Sie das auch interessiert: Die 5 Empfehlungsgruppen des Deponiebaus, für die der AK 6.1 zuständig ist, sind Teil des gesamten Gebiets »**G**eotechnik der **D**eponien und **A**ltlasten«, was sich mit GDA elegant abkürzen lässt.